AGB – Damit wir uns gut verstehen.

Ihre Anbieterin und Vertragspartnerin:

Meike Schüttkus
Freie Rednerin

Peter-Schnellbach-Str. 49
69151 Neckargemünd

+49 6223 868 1228

+49 162 798 4362

meike@schuettkus.de

www.schuettkus.de

1. Präambel

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind als Schutz beider Vertragspartner gedacht, um Missverständnisse zu vermeiden. Meike Schüttkus ist bemüht, die AGB fair für Kunden und Kundinnen (im folgenden „Auftraggeber“ genannt, es sind aber immer alle Geschlechter gemeint) und der Auftragnehmerin gestalten. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne persönlich zur Verfügung!

2. Gegenstand und Geltungsbereich der AGB

- (1) Ziel und Gegenstand der Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und Auftragnehmerin ist die Ausarbeitung und Durchführung einer Freien Trauerfeier bzw. die schriftliche Ausarbeitung eines Nachrufs.
Zur Erreichung dieses Ziel stehen beide Parteien in einem ganz besonderen gegenseitigen Vertrauensverhältnis.
- (2) Die Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsinhalt. Dies gilt auch für den Fall, dass Meike Schüttkus diesen nicht ausdrücklich widersprochen hat.
- (3) Anpassungen des Vertrags können jederzeit im gegenseitigen Einvernehmen vorgenommen werden, bedürfen allerdings der Schriftform.

3. Angebot und Vertragsabschluss

- (1) Auf die Anfrage zur Gestaltung einer Freien Zeremonie oder zum Verfassen eines Nachrufs versendet Meike Schüttkus ein schriftliches Angebot per Mail. Als Angebot zählt auch der Versand einer Terminvereinbarung incl. Honorarübersicht, aus der

die einzelnen Leistungspositionen und ihre Preise hervorgehen. Leistungen, die nicht in der Honorarübersicht erfasst sind, werden auf Stundenbasis berechnet.

- (2) Eine rechtsgültige Vertragsbeziehung zwischen dem Auftraggeber und der Auftragnehmerin kommt zustande durch:
 - a) schriftliche, formlose Auftragsbestätigung durch den Auftraggeber
oder
 - b) mit der Annahme und Durchführung des ersten ausführlichen Vorgesprächs zur Vorbereitung der Trauerfeier, des Nachrufs oder der Gedenkfeier.

4. Leistungen

- (1) Ein erstes Kennenlernen am Telefon oder per Video-Call ist grundsätzlich kostenlos.
- (2) Als Vorgespräche zur Vorbereitung meiner Leistungen sind vorgesehen:
 - für eine Trauerfeier ein ausführlicher Termin von ca. 2 Std.
 - für einen Nachruf ein telefonischer Termin von ca. 30 min.
- (3) Ort und Termin für das Vorgespräch werden zuvor schriftlich vereinbart (z.B. per Email).
- (4) Die freie Trauerfeier wird zum vereinbarten Termin (Uhrzeit, Tag) und am vereinbarten Ort durchgeführt, der Nachruf zum vereinbarten Termin per E-Mail übermittelt.
- (5) Die Auftragnehmerin setzt die persönlichen Wünsche des Auftraggebers, die im Vorfeld schriftlich festgehalten wurden, nach bestem Wissen und Gewissen um. Für die Durchführung der Zeremonie sowie für die Rede gilt jedoch die künstlerische Freiheit, d.h. die Art der Durchführung sowie Abweichungen vom Manuskript bilden keinen Grund für eine nachträgliche Mängelrüge.
- (6) Die Rede wird mündlich gehalten. Die schriftlich ausformulierte Übermittlung der Rede ist eine Zusatzleistung.
- (7) Meike Schüttkus erbringt ausschließlich Leistungen an den Auftraggeber, die zuvor vereinbart wurden. Alle weiteren Leistungen sind Zusatzleistungen, die einer weiteren schriftlichen Vereinbarung bedürfen und zusätzlich berechnet werden.
- (8) GEMA-Pflichten in Bezug auf öffentliche Aufführungen werden nicht von Meike Schüttkus übernommen. Diese liegen in der Pflicht des Veranstalters, d.h. des Bestatters oder des Auftraggebers.

5. Gewährleistung

- (1) Grundlage der von Meike Schüttkus erbrachten Rede sind die Informationen aus dem ausführlichen Vorgespräch zum Leben, Wirken und zur Persönlichkeit der verstorbenen Person. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben.
- (2) Die Auftragnehmerin verpflichtet sich, alles Zumutbare zu unternehmen, damit die Zeremonie samt Rede zum vereinbarten Zeitpunkt stattfinden kann. Für eine nicht schuldhaft Verspätung der Auftragnehmerin wegen höherer Gewalt, Autopanne, Unfall, Verkehrstaus oder widrige Witterungsverhältnisse (Starkregen, Schnee oder ähnliches) kann die Auftragnehmerin jedoch nicht haftbar gemacht werden.
- (3) Soweit sich nachstehend nichts anderes ergibt, sind weitergehende Ansprüche des Auftraggebers – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen. Schadenersatzansprüche wegen Verzug oder Unmöglichkeit bzw. Nichterfüllung sind ebenfalls ausgeschlossen.
- (4) Für Beiträge anderer Personen während der Zeremonie übernimmt Meike Schüttkus keine Verantwortung.

6. Honorar

- (1) Erteilt der Auftraggeber den Auftrag an Meike Schüttkus (siehe Punkt 3), beginnt der Honoraranspruch.
- (2) Fahrtkosten im Zusammenhang mit den Vorgesprächen oder der Anreise zum Ort der Zeremonie werden nach den aktuell gültigen Fahrtkostenpauschalen von Meike Schüttkus berechnet. Diese können der Honorarübersicht entnommen werden. In Einzelfällen kann eine Berechnung auf km-Basis vorgenommen werden, die Kosten hierfür sind ebenfalls in der Honorarübersicht festgehalten.
- (3) Besondere Aufwendungen und Übernachtungskosten sowie Kosten für Sonderfahrten mit Bahn, Fähre etc. werden dem Auftraggeber gegen Nachweis zu 100% in Rechnung gestellt.
- (4) Der Anspruch auf Vergütung sämtlicher Kosten und Reisekosten entfällt auch dann nicht, wenn die Zeremonie nicht fristgerecht stattfindet oder entfällt. Dies allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die Auftragnehmerin die Gründe für den Ausfall der Veranstaltung nicht zu verantworten hat.
- (5) Die Kosten bzw. Honorare für weitere Dienstleister fallen unabhängig an und sind vom Auftraggeber an diese direkt zu entrichten (z.B. Honorar für Live-Musiker, Raummiete).

7. Widerruf und Rücktritt vom Vertrag

- (1) Der Auftraggeber hat das Recht, ohne Angabe von Gründen den Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.
- (2) Ebenso kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten.
- (3) Rücktritt und Widerruf müssen in schriftlicher Form erfolgen.
- (4) Hat der Auftraggeber verlangt, dass Meike Schüttkus noch während der Widerrufsfrist mit der Erbringung der Dienstleistung beginnt, so ist er zur Bezahlung der bereits erbrachten Teile der Dienstleistung verpflichtet.

Diese Anteile staffeln sich wie folgt:

- 50% des Auftragswerts bei Absage nach erfolgtem Vorgespräch
 - 90% des Auftragswerts, wenn die Rede bereits geschrieben wurde bzw. bei Absage bis 24h vor dem Termin der Trauerfeier
 - 100% des Auftragswerts bei einer späteren Absage.
- (5) Zusätzlich zur Bezahlung der vorgenannten Anteile des Auftragswerts hat Meike Schüttkus das Recht, für bis zum Widerruf oder Rücktritt entstandene zusätzliche Aufwendungen und Kosten (wie z.B. Auslagen für Reisekosten) Ersatz zu verlangen.

8. Pflichten des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber wird Meike Schüttkus bis spätestens eine Woche vor Beginn der Rede alle erforderlichen Informationen zu der Zeremonie und den gewünschten Inhalten für die Rede mitteilen. Kürzere Fristen sind nach Vereinbarung möglich.
- (2) Veranstaltungsbedingte Kosten, wie GEMA-Gebühren, übernimmt der Auftraggeber.
- (3) Der Auftraggeber gestattet Meike Schüttkus, anonymisiert von der Rede zu berichten und anonymisierte Bildmaterialien von der Zeremonie zu veröffentlichen.

9. Nichterbringung der Leistung

- (1) Meike Schüttkus ist berechtigt, die Zeremonie abzusagen, sofern eine nicht abwendbare Verhinderung eintritt (z.B. durch Streik, Naturkatastrophen, Unfall, Unwetter, Krankheit oder einen familiären Todesfall), die die Auftragnehmerin daran hindert, die Rede zum vereinbarten Termin abzuhalten.

- (2) Meike Schüttkus ist verpflichtet, eine eventuelle Absage dem Auftraggeber möglichst zeitnah mitzuteilen. Sie bemüht sich um adäquaten Ersatz, jedoch ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Der Auftraggeber ist nicht dazu verpflichtet, diesen Ersatz anzunehmen.
- (3) Sagt Meike Schüttkus die Zeremonie ab, so hat der Auftraggeber keinen Anspruch auf Schadensersatz.
- (4) Liegt zum Zeitpunkt der Absage bereits ein fertiggestelltes Redenmanuskript vor, dessen Inhalt durch einen anderen, vom Auftraggeber besorgten, Redner vorgetragen wird, so werden hierfür 70% des vereinbarten Reden-Honorars zzgl. der angefallener Fahrtkosten berechnet.
- (5) Sofern Meike Schüttkus einen Ersatzredner stellen kann, der vom Auftraggeber akzeptiert wird, und dem die bereits fertig gestellte Rede zur Verfügung gestellt wird, behalten alle vertraglichen Regelungen ihre Gültigkeit; die Vergütung des Ersatzredners erfolgt über Meike Schüttkus.

10. Urheberrecht

- (1) Die Website www.schuettkus.de und alle ihre Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Die Veröffentlichung, Vervielfältigung, Wiedergabe, Nachbildung, Übertragung oder Verbreitung der Inhalte sind untersagt. Analog gilt dies für die von Meike Schüttkus auf sozialen Medien geteilten Inhalte.
- (2) Sämtliche Bilder der Auftragnehmerin sind persönlichkeitsrechtlich geschützt.
- (3) Die Inhalte der Rede, Präsentations- und Bildmaterial, Vorträge, Präsentation, Skripte und Redeunterlagen der Auftragnehmerin sind urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung von Meike Schüttkus ist die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Wiedergabe dieser urheberrechtlich geschützten Materialien nicht gestattet. Ausgenommen ist ein rein privater Gebrauch für den Auftraggeber oder seine Gäste.

11. Vertraulichkeit und Datenschutz

- (1) Meike Schüttkus verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten des Auftraggebers auch nach Beendigung des Vertrages Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren.
- (2) Die vollständige Datenschutzerklärung von Meike Schüttkus ist online zu finden unter www.schuettkus.de/datenschutz.